

## 16. Symposium für Sandspieltherapie

SGSST - DGST



Blick auf den Luganer See aus der Baumhütte des Hotels Paladina

### GEDÄCHTNISPUREN IM SAND

Erinnern – Gestalten – in die Zukunft wirken

28. bis 30. September 2018

Hotel Paladina, 6984 Pura, Tessin

Anmeldung ab Dezember 2017

**Call for papers:** Durch die bildhafte, sinnliche Erfahrung des Symbolischen ermöglicht das Sandspiel einen Zugang zu Gedächtnisinhalten, die in tiefen körperlich-seelischen Schichten eingeschrieben sind. Die erlebte Wieder-Verbindung mit diesen Inhalten trägt bei zur Lösung störender oder krank machender Dynamiken, schafft aber auch Zugang zu kreativen Ressourcen aus tiefen Gedächtnisschichten des persönlichen und kollektiven Unbewussten. Der Aspekt des Prozesshaften, der das Er-Innern, Verarbeiten, - vielleicht auch Vergessen - und Neugestalten trägt, soll dabei besondere Beachtung finden. Verschiedene Formen von Gedächtnis, wie sie in der Fachliteratur thematisiert werden (Körper-Gedächtnis, emotionales Gedächtnis, explizites/implizites Gedächtnis, kollektives Gedächtnis, episodisches, narratives und prozedurales Gedächtnis etc.) finden in der Sandspieltherapie ihren Ausdruck und wirken auf den Verlauf eines Therapieprozesses ein. So werden konsolidierte Gedächtnisspuren wieder labil und offen, damit aus dem kreativen Umgang mit ihren Inhalten neue Zukunftsimpulse entstehen können.

Wir ersuchen um Vorschläge für Seminare (75 bis 90 Minuten), Plenumsreferate (60 Minuten), Impulsreferate mit Gruppendiskussion (75 bis 90 Minuten).

Präsentationsvorschläge bitte bis 15. Dezember an [mkendler@bluewin.ch](mailto:mkendler@bluewin.ch) senden.